

## Kinder im Krieg und auf der Flucht

### Flüchtlingskinder in Deutschland

- Was passiert in der Welt? Sammelt **Zeitungsausschnitte**, in denen über Kinder und Krieg berichtet wird, z.B. über Kinder, die verletzt wurden, über Kinder, die hungern mussten und keine Schule besuchen konnten, die fliehen mussten. Nehmt Eure Sammlung mit in die Schule. Bittet Eure Lehrer, ob Ihr im Unterricht oder in einer **"aktuellen Stunde"** darüber sprechen und überlegen könnt, ob Ihr gemeinsam etwas tun könnt.
- Kümmert Euch um **Flüchtlingskinder**. Lernt Flüchtlingskinder kennen, in Eurer Schule oder in Eurer Gemeinde. Helft ihnen beim Lernen, spielt mit ihnen, ladet sie zu Euch nach Hause ein, besucht sie im Flüchtlingswohnheim. Lasst Euch aus ihrer Heimat erzählen, lernt ihre Spiele kennen und zeigt ihnen Eure Spiele.
- Haltet einen kurzen **Vortrag** über Kinder im Krieg und auf der Flucht. Markiert dazu die Kriegs- und Krisengebiete auf einer Weltkarte. Berichtet von Flüchtlingskindern.
- Beteiligt Euch am „Red Hand Day“ – dem **Internationalen Tag gegen den Einsatz von Kindersoldaten am 12. Februar**. Die rote Hand ist zum Protest-Symbol geworden. Macht mit roter Farbe einen Handabdruck auf einem Stück Stoff oder Papier. Setzt darunter Euren Namen und die Forderung "Stopp! Kein Einsatz von Kindern als Soldat/innen!" Erzählt auch in Eurem Freundeskreis, Eurer Familie und Eurer Schule von der Aktion. Versucht möglichst viele rote Hände zusammen zu kriegen. Die gesammelten Handabdrücke könnt Ihr dann an den/die Bürgermeister/in Eurer Stadt oder an andere Politiker/innen in Eurem Ort übergeben. Sie sollen sich in Eurem Namen dafür einsetzen, dass sich Deutschland gegen den Einsatz von Kindersoldat/innen stark macht.